

Das Fach

Die Ur- und Frühgeschichte erforscht mit archäologischen Methoden die älteren Abschnitte der Geschichte des Menschen. In der Ur- und Frühgeschichte bilden vor allem materielle Quellen in Form von Fundobjekten (Oberflächen- und Bodenfunde) und Befunden (Geländedenkmäler, Siedlungen, Horte, Gräber, sakrale Plätze und sonstige Strukturen) den Untersuchungsgegenstand. Das Fach gliedert sich in Urgeschichte (Paläolithikum, Mesolithikum) sowie Vor- und Frühgeschichte (Neolithikum, Bronze-, Eisenzeit, Römische Kaiserzeit, Früh- bis Hochmittelalter). Am Hochschulort steht Lehre und Forschung der Ur- und Frühgeschichte in Mitteleuropa und den angrenzenden Regionen im Vordergrund. Die Ur- und Frühgeschichte arbeitet mit Geo- (Geologie, Physische Geographie, Bodenkunde), Bio- (Zoologie, Botanik, Physische Anthropologie) und Geisteswissenschaften (Geschichte, Klassische Archäologie, Ethnologie, Kulturwissenschaften) zusammen. Im Mittelpunkt des Studiums steht die Herausbildung der Methodenkompetenz zur wissenschaftlichen Ausgrabung, Dokumentation und Analyse von archäologischen Funden und Befunden.

Was bieten wir?

- Umfassende Studiensammlung, eine der größten ihrer Art an einer Universität, mit reichem Fundstoff aus Mitteldeutschland und darüber hinaus.
- Möglichkeit zum Studium des gesamten Zeitraums der Ur- und Frühgeschichte, d. h. sowohl Urgeschichte (Paläolithikum, Mesolithikum) als auch Vorgeschichte (Neolithikum, Bronze- und Eisenzeit) und Frühgeschichte (Römische Kaiserzeit, Völkerwanderungszeit, Früh- bis Hochmittelalter).
- Regionaler Schwerpunkt auf Mitteleuropa, aber auch Darstellung und Erforschung der Archäologie/frühen Landesgeschichte Thüringens und Mitteldeutschlands.
- Gut ausgebaute Fachbibliothek, die mit anderen Fachbibliotheken zentral untergebracht ist
- Reiches Angebot an das Studium der Ur- und Frühgeschichte ergänzenden und profilbildenden Nebenfächern, interdisziplinäre Vernetzung mit anderen altertums- und naturwissenschaftlichen Fächern.

- Breit gefächerte Forschungstätigkeit der Dozenten, die in die Lehre einfließt und Studierende einbindet; laufende Forschungsprojekte mit Grabungen bieten die Möglichkeit zur praxisnahen, berufsqualifizierenden Ausbildung.
- Gelegenheit zur Mitarbeit an museumspädagogischen Veranstaltungen, z. B. Einführung in Restaurierungstechniken in der eigenen Werkstatt oder experimentelle Archäologie.

Wie wird studiert?

- Dauer: 6 Semester
- Unterrichtssprache: deutsch
- Studienbeginn ist nur zum Wintersemester möglich

Das Studienangebot ist modular aufgebaut. Einzelne Module setzen sich aus Vorlesungen, Grundkursen, Seminaren, Übungen, Praktika, Exkursionen, Tutorien, selbständigen Studien und Prüfungen zusammen. Jedes Modul ist eine Lehr- und Prüfungseinheit und erstreckt sich in der Regel über ein Semester.

Musterstudienplan

Module	LP
Grundlagen	10
Methoden und Theorien	10
Urgeschichte	10
Vorgeschichte	10
Frühgeschichte	10
Quellenkunde	10
Epochenkompetenz und wissenschaftliche Präsentation	10
Fachspezifische Zusatzausbildung	10
Praktikum	15
Studienergänzung am Beispiel der Denkmalpflege	5
Bachelorarbeit	10
Allgemeine Schlüsselqualifikationen	10
Summe	120

Was sollten Sie mitbringen?

Zugangsvoraussetzungen

Allgemeine Hochschulreife oder eine als gleichwertig anerkannte Hochschulzugangsberechtigung

Sprachanforderungen

Kenntnisse in Latein, Kenntnisse in zwei modernen Fremdsprachen (Sprachnachweis siehe unter: <http://www.uni-jena.de/Fremdsprachen.html>).

Gewünschtes Profil der Interessenten

Das Studienfach richtet sich an Studierende mit ausgeprägtem Interesse an historisch-kulturellen Zusammenhängen. Idealvoraussetzung für das Studium und eine erfolgreiche berufliche Tätigkeit im Fach sind Begabungen im geisteswissenschaftlich-historischen als auch naturwissenschaftlichen Bereich. Von den Studierenden werden außerdem Interesse an wissenschaftlichem Arbeiten unter zum Teil harten körperlichen Bedingungen. Potential an analytisch-reflektierender Vorgehensweise sowie handwerkliche und zeichnerische Fähigkeiten erwartet.

Modalitäten des Studiums

Bewerbung

Die Bewerbung/Immatrikulation erfolgt an der FSU i.d.R. online im Internet.
<http://www.uni-jena.de/Bewerbung.html>

Auslandssemester

Die FSU unterhält intensive Austauschkontakte mit einer großen Zahl von Universitäten im Ausland. Über das Sokrates- und Erasmus-Programm haben die Studierenden die Möglichkeit, ein oder mehrere Semester an einer Partneruniversität zu verbringen. Die im Ausland erworbenen Studienleistungen werden im Rahmen des europäischen Kreditierungssystems (ECTS) anerkannt.
http://www.uni-jena.de/Studium_im_Ausland.html

Berufs- und Tätigkeitsfelder

Der Abschluss bildet in erster Linie die Zugangsvoraussetzung für den konsekutiven Masterstudiengang „Ur- und Frühgeschichte“ an der Friedrich-Schiller-Universität Jena sowie an anderen Hochschulen im In- und Ausland. Der Bachelor of Arts in Ur- und Frühgeschichte ist die erste berufsfeldbezogene Qualifikation, die zu Tätigkeiten im Bereich der Bodendenkmalpflege der Bundesländer, im musealen Bereich von Staat und Kommunen, in zentralen und regionalen Forschungseinrichtungen, an Universitäten und in privatwirtschaftlichen Grabungsfirmen, didaktischen Einrichtungen und im Tourismus befähigt.

Master-Studienprogramme

- Ur- und Frühgeschichte (konsekutiv) seit WS 2008/ 2009

Weitere Informationen:

<http://www.master.uni-jena.de>



Informationen im Internet

- Seite der Fakultät
http://www.uni-jena.de/Philosophische_Fakultaet.html
- Seite des Instituts
<http://www.uni-jena.de/philosophie/ufg>
- Modulkatalog
http://web11.p15166456.pureserver.info/justorange_cms-223.html
- Vorlesungsverzeichnis
<https://friedolin.uni-jena.de>

Ansprechpartner

Studienfachberatung

Dr. Florian Schneider

Bereich Ur- und Frühgeschichte, Löbdergraben 24a

Telefon: 03641-944893

E-Mail: f.n.schneider@uni-jena.de

Studierenden-Service-Zentrum

Fürstengraben 1, 07743 Jena

Telefon: 03641-931111

E-Mail: studium@uni-jena.de

Internet: <http://www.uni-jena.de/ssz.html>

Sprechzeiten:

Montag 10.00 - 16.00 Uhr

Dienstag 10.00 - 18.00 Uhr

Mittwoch 10.00 - 16.00 Uhr

Donnerstag 10.00 - 16.00 Uhr

Freitag 10.00 - 12.00 Uhr

Die Zentrale Studienberatung ist in das Studierenden-Service-Zentrum integriert. Dort erfolgt auch die Vergabe der individuellen Beratungstermine.

Prüfungsamt

Akademisches Studien- und Prüfungsamt (ASPA)

Carl-Zeiss-Platz 1, 07743 Jena

Telefon: 03641-944010

E-Mail: aspa@uni-jena.de

<http://www.uni-jena.de/ASPA.html>

Telefonsprechzeiten:

Montag-Freitag 08.00 - 09.00 Uhr

Sprechzeiten:

Montag 09.00 - 12.00 Uhr

Dienstag geschlossen

Mittwoch 09.00 - 12.00 Uhr und 13.30 - 15.30 Uhr

Donnerstag 09.00 - 12.00 Uhr und 13.30 - 15.30 Uhr

Freitag geschlossen

Hinweis zur Herausgabe:

Herausgeber ist die Zentrale Studienberatung der Friedrich-Schiller-Universität Jena. Der Inhalt des Faliblattes liegt in der Verantwortlichkeit des betreffenden Instituts. Das Falblatt dient der Information und hat keinen Status als Studien- und Prüfungsordnung.

Stand 03/2011



Ur- und Frühgeschichte

Bachelor-Kernfach

120 Leistungspunkte